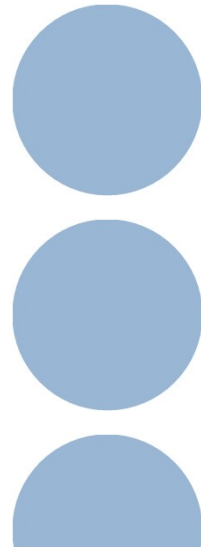


Auszubildende im Ausland

Rechtsgrundlagen

ID 080236



Allgemeines

- Teile der Berufsausbildung im Ausland möglich,
- Ausbildungsverhältnis wird dadurch nicht unterbrochen,
- Rechte und Pflichten bestehen weiter

ID 019293



Gesetzlicher Rahmen

- Berufsbildungsgesetz (BBiG),
- § 2 Absatz 3 BBiG
- das Recht jedes Azubis auf Auslandsaufenthalt

ID 019294



Voraussetzungen

- Aufenthalt muss dem Ausbildungsziel dienen,
- Fertigkeiten und Kenntnisse für den Ausbildungsberuf,
- d.h. wesentliche Inhalte der dt. Ausbildung (im Ausland)

ID 019295



Dauer

- Berufsschulpflicht !!
- Schulen sind an das BBiG gebunden,
- Blockunterricht ermöglicht „Verlustarmut“ bei Berufsschule,
- bei Teilzeitunterricht Freistellung möglich,
- nicht mehr als ein Viertel der Gesamtausbildungsdauer
- HWK muss informiert werden

ID 019296



Rechte und Pflichten des Betriebes (BBiB § 15)

- Betrieb muss Vergütung weiter zahlen,
- ist nicht verpflichtet, Reisekosten etc. zu erstatten,
- Betrieb hat Azubi freizustellen,
- Betrieb hat den Fortgang der Ausbildung zu überwachen,
- Betrieb muss Aufsicht sicherstellen,

ID 019297



Rechte und Pflichten des Azubi

- Azubi hat dafür zu sorgen, dass Auslandsaufenthalt anerkannt werden kann,
- Zwischen- und Abschlussberichte als Dokumentation,
- Antragstellung in der Berufsschule,
- Nachholen des versäumten Berufsschulstoffes,
- Befreiung von Anwesenheitspflicht im Heimatbetrieb und Berufsschule

ID 019298



Fördermöglichkeiten

- staatliche Institutionen und Kammern bieten Förderprojekte (für Auszubildende und Bildungspersonal gleichermaßen)
- <https://www.ausbildung-weltweit.de>
- <https://www.erasmusplus.de> (Erasmus+)
- www.berufsbildung-ohne-grenzen.de

ID 081539